

# Betriebs- und Installationsanleitung



## Funk-Fernbedienung

VR 92f

AT, DE




**Herausgeber/Hersteller**  
**Vaillant GmbH**

Berghäuser Str. 40 | D-42859 Remscheid  
Tel. +492191 18 0 | Fax +492191 18 2810  
info@vaillant.de | www.vaillant.de

 **Vaillant**

# Inhalt

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>3</b>	6.5	CE-Kennzeichnung.....	13
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise .....	3	6.6	Garantie und Kundendienst.....	13
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3	6.7	Recycling und Entsorgung.....	14
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise ....	4	6.8	Technische Daten.....	14
1.4	 -- Sicherheit/Vorschriften.....	5	<b>Anhang .....</b>	<b>15</b>	
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung.....</b>	<b>6</b>	<b>A</b>	<b>Störungsbehebung, Wartungsmeldung .....</b>	<b>15</b>
2.1	Was bedeuten die folgenden Temperaturen? .....	6	A.1	Störungsbehebung .....	15
2.2	Was ist eine Zone? .....	6	A.2	Wartungsmeldungen.....	15
2.3	Was bedeutet Zeitfenster?.....	6	<b>B</b>	 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung .....	<b>15</b>
2.4	Fehlfunktion vermeiden .....	6	B.1	Störungsbehebung .....	15
2.5	Lieferumfang prüfen.....	6	B.2	Wartungsmeldungen.....	16
2.6	Display, Bedienelemente und Symbole.....	7			
2.7	Bedien- und Anzeigefunktionen.....	8			
<b>3</b>	 -- <b>Inbetriebnahme und Montage .....</b>	<b>10</b>			
3.1	Voraussetzungen für die Inbetriebnahme.....	10			
3.2	Batterien in das Produkt einsetzen .....	10			
3.3	Produkt installieren und montieren.....	10			
3.4	Einstellungen am Systemregler vornehmen.....	11			
3.5	Einstellungen später ändern .....	11			
<b>4</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>11</b>			
4.1	Batterien wechseln .....	11			
<b>5</b>	<b>Fehler- und Wartungsmeldungen .....</b>	<b>12</b>			
5.1	Fehlermeldungen.....	12			
5.2	Wartungsmeldungen.....	12			
<b>6</b>	<b>Information zum Produkt .....</b>	<b>13</b>			
6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren .....	13			
6.2	Gültigkeit der Anleitung.....	13			
6.3	Typenschild.....	13			
6.4	Serialnummer .....	13			

## 1 Sicherheit

### 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

#### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

#### Warnzeichen und Signalwörter



#### **Gefahr!**

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



#### **Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag



#### **Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden



#### **Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb sind folgende Komponenten notwendig:

#### – **VRC 720f**

Funktionsmodul **FM5**

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten aller mitgelieferten Unterlagen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Ge-

# 1 Sicherheit

bedarfs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

### 1.3.2 Verletzungsgefahr durch Batterien

Wenn die Batterien bestimmungswidrig aufgeladen werden, dann sind erhebliche Personenschäden möglich.

- ▶ Laden Sie die Batterien nicht wieder auf.

### 1.3.3 Risiko eines Sachschadens

- ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

### 1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch Säure


- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

### 1.3.5 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch,

insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.

- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

## **1.4 -- Sicherheit/ Vorschriften**

### **1.4.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost**

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

### **1.4.2 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug**

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

### **1.4.3 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)**

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

# 2 Produktbeschreibung

## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

**Wunschtemperatur** ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

**Absenkttemperatur** ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

### 2.2 Was ist eine Zone?

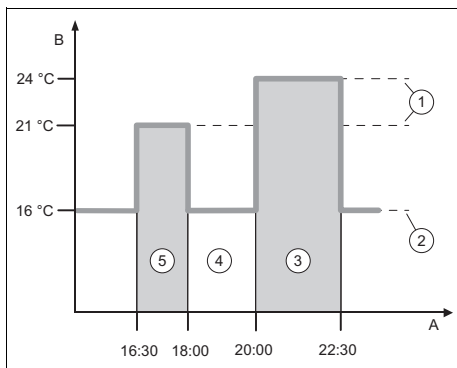
Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und eine Flachkörperheizung (Zone 2) vorhanden.
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

### 2.3 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



- A Uhrzeit  
B Temperatur
- 1 Wunschtemperatur  
2 Absenkttemperatur

- 3 Zeitfenster 2  
4 außerhalb der Zeitfenster  
5 Zeitfenster 1

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(3)** und **(5)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur **(1)** zuordnen.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Die Fernbedienung regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(4)** regelt die Fernbedienung die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenkttemperatur **(2)**.

### 2.4 Fehlfunktion vermeiden

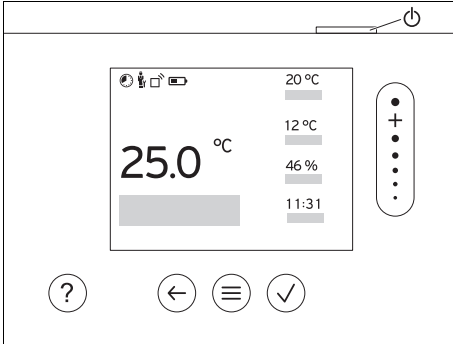
- ▶ Verdecken Sie die Fernbedienung nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper-Thermostatventile in dem Raum, in dem die Fernbedienung montiert ist, voll aufgedreht sind.


### 2.5 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Funk-Fernbedienung
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
4	Batterien, Typ LR06
1	Dokumentation


- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

## 2.6 Display, Bedienelemente und Symbole




-  Zeitgesteuertes Heizen aktiv


---

-  Tastensperre aktiv


---

-  Wartung fällig



---

-  Fehler in der Heizungsanlage



---

-  Fachhandwerker kontaktieren



### 2.6.1 Bedienelemente

-  – Menü aufrufen
  -  – Zurück zum Hauptmenü




---

  -  – Auswahl/Änderung bestätigen
  -  – Einstellwerte speichern



---

  -  – Eine Ebene zurück
  -  – Eingabe abbrechen



---

  -  – Durch Menüstruktur navigieren
  -  – Einstellwert verringern oder erhöhen
  -  – Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren


---


  -  – Hilfe aufrufen
  -  – Zeitprogrammassistent aufrufen

---


  -  – Display einschalten
  -  – Display ausschalten
- Das Bedienelement befindet sich an der Oberseite des Reglers.

Aktive Bedienelemente leuchten grün.


1-mal  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2-mal  drücken: Sie gelangen in das Menü.

### 2.6.2 Symbole


-  Ladestand der Batterien

---

-  Signalstärke

# 2 Produktbeschreibung

## 2.7 Bedien- und Anzeigefunktionen

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x .

### 2.7.1 Menüpunkt REGELUNG


MENÜ → REGELUNG	
→ <b>Zone</b>	
Werkseitig eingestellten Namen <b>Zone 1</b> ändern	
→ <b>Heizen</b> → <b>Modus:</b>	→ <b>Manuell</b> → <b>Wunschtemperatur: °C</b>
	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
	→ <b>Zeitgesteuert</b> → <b>Wochenplaner</b>
	→ <b>Absenkttemperatur</b>
	<b>Wochenplaner:</b> bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion <b>Absenkmodus:</b> ein. Im <b>Absenkmodus:</b> bedeutet:
	– <b>Eco:</b> Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – <b>Normal:</b> Die Absenkttemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. <b>Wunschtemperatur: °C:</b> gilt innerhalb der Zeitfenster
→ <b>Aus</b>	
Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert	
→ <b>Kühlen</b> → <b>Modus:</b>	→ <b>Manuell</b> → <b>Wunschtemperatur: °C</b>
	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
	→ <b>Zeitgesteuert</b> → <b>Wochenplaner</b>
	→ <b>Wunschtemperatur: °C</b>
	<b>Wochenplaner:</b> bis zu 12 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar, außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet <b>Wunschtemperatur: °C:</b> gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet
	→ <b>Aus</b>
Kühlen ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar	
→ <b>Abwesenheit</b>	→ <b>Zone:</b> gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum
	Heiz- und Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet, Frostschutz ist aktiviert
→ <b>Stoßlüften</b>	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.
→ <b>Zeitprogrammasistent</b>	Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen <b>Heizen</b> und <b>Kühlen</b> Überschreibt die Wochenplaner <b>Heizen</b> und <b>Kühlen</b>



## 2.7.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone	
→ Aktuelle Raumluftfeuchte	
→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker	
→ Seriennummer	

## 2.7.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
 → Fachhandwerkerebene	
→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00 Bei unbekanntem Zugangscode, die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurücksetzen.
→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet
→ Adresse Fernbedienung:	Jede Fernbedienung erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit der Adresse 1. Für jede weitere Fernbedienung, die Adresse fortlaufend erhöhen.
→ Empfangsstärke Regler	Ablesen der Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Produkt. <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke &lt; 4 wird, ist die Funkverbindung instabil.</li> <li>– 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.</li> </ul>
→ Softwareversion	
→ Code ändern	
→ Sprache, Display	
→ Sprache:	
→ Displayhelligkeit:	
→ Korrekturwert	
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Werkseinstellungen	Der Systemregler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.

## 3 -- Inbetriebnahme und Montage

### 3 -- Inbetriebnahme und Montage

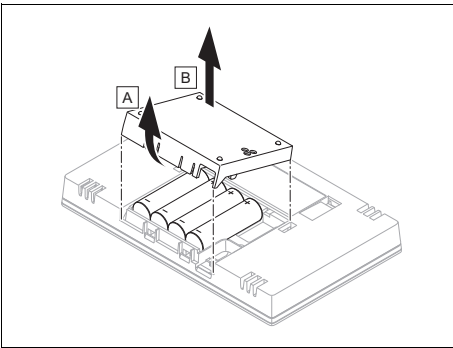
#### 3.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme des Produkts sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Die Montage und Installation aller Systemkomponenten, des Systemreglers und der Funkempfängereinheit ist abgeschlossen.
- Die Stromversorgung für die gesamte Heizungsanlage ist eingeschaltet.
- Die Systemkomponenten sind eingeschaltet.
- Die einzelnen Installationsassistenten der Systemkomponenten sind erfolgreich abgeschlossen.

#### 3.2 Batterien in das Produkt einsetzen

1. Stellen Sie sich mit dem Produkt neben die Funkempfängereinheit.




2. Öffnen Sie das Batteriefach.
3. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
  - ◁ Der Installationsassistent startet.
4. Schließen Sie das Batteriefach.

#### 3.3 Produkt installieren und montieren

Der Installationsassistent startet automatisch, sobald das Produkt mit Spannung versorgt wird.

Der Installationsassistent führt Sie durch die notwendigen Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

- ▶ Wenn im Display **Einlernen** angezeigt wird, dann drücken Sie die Taste an der Funkempfängereinheit.
  - ◁ An der Funkempfängereinheit blinkt die LED grün.
- ▶ Gehen Sie bei der Prüfung der Empfangsstärke am ausgesuchten Aufstellort folgendermaßen vor:
- ▶ Gehen Sie mit der Fernbedienung zum ausgesuchten Aufstellort des Produkts.
- ▶ Schließen Sie auf dem Weg zum Aufstellort alle Türen.
- ▶ Wenn das Display aus ist, dann drücken Sie  an der Oberseite des Produkts, um das Display wieder zu aktivieren.
- ▶ Prüfen Sie am ausgesuchten Aufstellort die Empfangsstärke im Display des Produkts.

**Bedingung:** Display zeigt **Funkkommunikation unterbrochen**

- Stellen Sie sicher, dass die Funkempfängereinheit mit Strom versorgt wird.

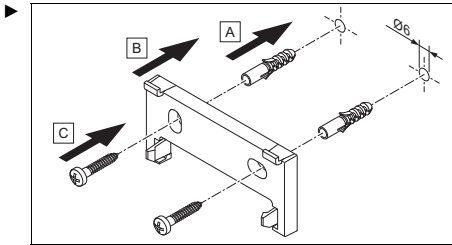
**Bedingung:** Empfangsstärke Regler < 4

- Wählen Sie einen anderen Aufstellort, mit einer Empfangsstärke  $\geq 4$ .

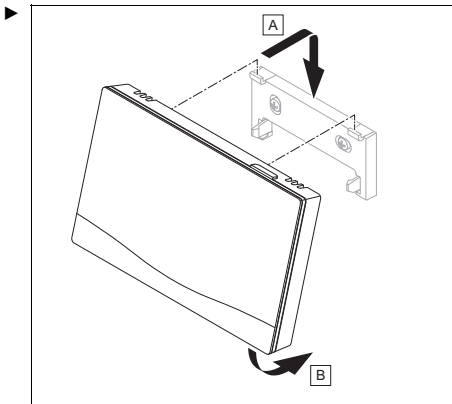
**Bedingung:** Empfangsstärke Regler  $\geq 4$

- Der Aufstellort ist für die Montage des Produkts geeignet.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort keiner Zugluft, direkten Solarstrahlung oder anderen Wärmequellen (z. B. Heizkörper, TV) ausgesetzt ist und das

Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.



Montieren Sie den Gerätehalter in einer Höhe von ca. 1,50 m.



Stecken Sie das Produkt auf den Gerätehalter.

◁ Das Produkt rastet ein.

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Sie haben den Installationsassistenten abgeschlossen!**

### 3.4 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung**: den Wert **Aktiv** oder **Erweitert**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperatursensor der Fernbedienung verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone die Fernbedienung installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der die Fernbedienung installiert ist.

4. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung**: die Adresse der Fernbedienung zu, die angesprochen werden soll.

### 3.5 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

## 4 Wartung

### 4.1 Batterien wechseln



#### **Gefahr!**

#### **Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien!**

Wenn Batterien durch den falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Batterietyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.



#### **Warnung!**

#### **Verätzungsgefahr durch Auslaufen der Batterien!**

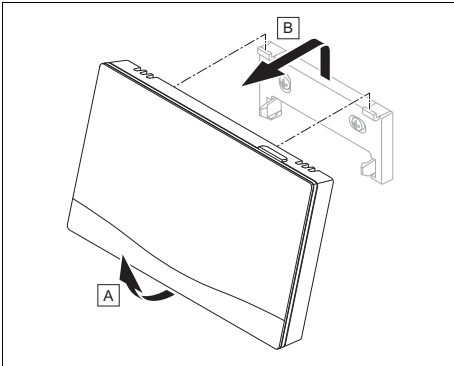
Aus verbrauchten Batterien kann ätzende Batterieflüssigkeit auslaufen.

- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien so bald wie möglich aus dem Produkt.
- ▶ Entfernen Sie vor längerer Abwesenheit auch noch ge-

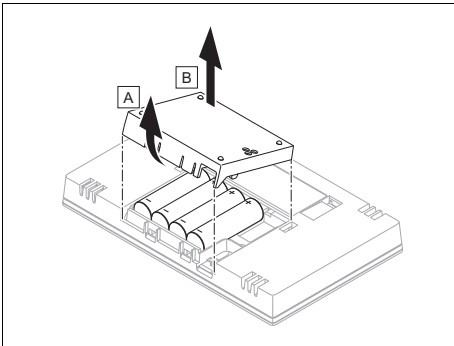
# 5 Fehler- und Wartungsmeldungen

ladene Batterien aus dem Produkt.

- ▶ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit.

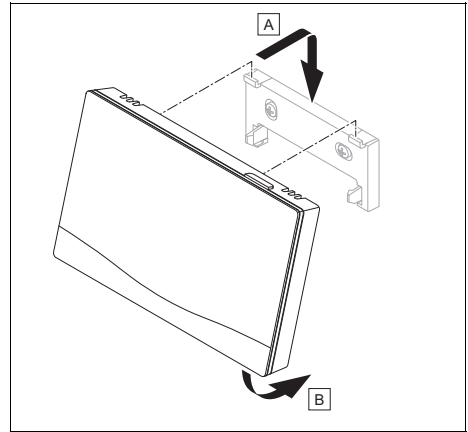


1. Nehmen Sie das Produkt vom Gerätehalter.



2. Öffnen Sie das Batteriefach.
3. Entfernen Sie die Batterien.
4. Setzen Sie neue Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
  - ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
  - keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
  - keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
  - keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren


5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.



7. Stecken Sie das Produkt auf den Gerätehalter.
  - Das Produkt rastet ein.

## 5 Fehler- und Wartungsmeldungen


### 5.1 Fehlermeldungen

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensocomFORT**, Anhang)

### 5.2 Wartungsmeldungen

Im Display erscheint  mit dem Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung für den Betreiber (→ Anhang)

Wartungsmeldung für den Fachhandwerker (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensocomFORT**, Anhang)

## 6 Information zum Produkt

### 6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.


### 6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für Produkte mit der Artikelnummer:

- 0020260938

### 6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 92f	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

### 6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ** → **INFORMATION** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

### 6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

derungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

### 6.6 Garantie und Kundendienst

#### Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie auf unserer Webseite:

- [www.vaillant.at](http://www.vaillant.at)
- [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de)

#### Kundendienst

#### Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst

**Gültigkeit:** Österreich, Vaillant

#### Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6  
1100 Wien

Telefon 05 7050

Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

[info@vaillant.at](mailto:info@vaillant.at)

[termin@vaillant.at](mailto:termin@vaillant.at)

[www.vaillant.at](http://www.vaillant.at)

[www.vaillant.at/werkskundendienst/](http://www.vaillant.at/werkskundendienst/)

E-Mail Kundendienst: [termin@vaillant.at](mailto:termin@vaillant.at)

Internet Kundendienst:

<http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

# 6 Information zum Produkt

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

## Kundendienst

**Gültigkeit:** Deutschland, Vaillant

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst:  
02191 5767901

<b>akt. Raumluftfeuchte</b>	35 ... 95 %
<b>Wirkungsweise</b>	Typ 1
<b>Höhe</b>	109 mm
<b>Breite</b>	175 mm
<b>Tiefe</b>	26 mm

## 6.7 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



### -- Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.







## 6.8 Technische Daten

<b>Batterieart</b>	LR06
<b>Bemessungsstoßspannung</b>	330 V
<b>Frequenzband</b>	868,0 ... 868,6 MHz
<b>max. Sendeleistung</b>	< 25 mW
<b>Reichweite im Freifeld</b>	≤ 100 m
<b>Reichweite im Gebäude</b>	≤ 25 m
<b>Verschmutzungsgrad</b>	2
<b>Schutzart</b>	IP 20
<b>Schutzklasse</b>	III
<b>Temperatur für die Kugeldruckprüfung</b>	75 °C
<b>Max. zulässige Umgebungstemperatur</b>	0 ... 45 °C


## Anhang

### A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

#### A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 11)</li> <li>2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.</li> </ol>
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Batterien der Fernbedienung falsch eingelegt	<p>► Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.</p>
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie 2 x .</li> <li>2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit .</li> <li>3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit .</li> <li>4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .</li> </ol>

#### A.2 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	<b>Wassermangel:</b> <b>Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.</b>	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

## B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung

#### B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	<p>► Setzen Sie die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.</p>

# Anhang

## B.2 Wartungsmeldungen

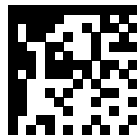
Wartungsmeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensocomFORT**, Anhang B.3)











0020288212\_00

0020288212\_00 ■ 08.11.2019

### **Lieferant**

#### **Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid  
Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810  
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901  
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

#### **Vaillant Group Austria GmbH**

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien  
Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199  
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)  
info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at  
www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.